

ganz vodruckt auf d'Seitn schiaglt F.X. BREITENFELLNER, *Wie da Tod auf d'Welt kemma is*, Feldafing 1959, 9.– **12e** ohne eigene Meinung, °NB, °MF vereinz.: °a verdrucker Mensch Degendf.– **12f** der Arbeit u./od. unangenehmen Verpflichtungen aus dem Weg gehend, °OB vereinz.: °a Vadruckta „Drückeberger“ Schrobensn.– **12g** wie →[der]d.4b, °OB, °NB vereinz.: °a ganz a Vodruckta langweiliger Mensch Metten DEG.– **12h** wie →[ab]d.7b, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °a ganz a vodruckte Sach Bayersoien SOG; °dös is äbs Vodruggs „Verzwicktes“ Lohbg KÖZ.– **12i** vom Wetter.– **12ia** wie →d.21c, °OB, °NB, °OP, °SCH vielf., °OF, °MF vereinz.: °des is a vadruckts Wetta „wechselhaft“ Wildenroth FFB; °heut is a verdruckts Wetta, as waöß net, sols renga oda schöi wern Wiefelsd BUL.– **12ib** schwül, drückend, °OB, °NB, °OP vereinz.: °so a verdruckts Weder! Neusorg KEM.

SCHMELLER I.565f.– WBÖ V.616.

[für]d., [vor]- **1** vordrücken, herausdrücken.– **1a** vordrücken, nach vorne drücken: *vordruga* Mehn.– Part.Prät.: a vordruckts Kie „vorgeschobenes Kinn“ Kiefersfdn RO.– **1b** wie →[aus]d.1ay1, °NB vereinz.: °fürdrucka „beim Kalben die Gebärmutter“ Kumrt WOS; *Für das Fürdrücken der Kühe ... Glasscherben steßen auf ein pulver ... 3 Tag nach einander aller Malzeit eingeben* Neukchn KÖZ 19.Jh. SCHLAPPINGER *Wurzelholz* 103.– **2** (Wild) bei der Jagd hervortreiben: „ein oder zwei Treiber durchkämmen ein Waldstück und drücken das Wild vor“ Deining NM.– **3** refl., sich vordrängen.– **3a** sich nach vorn, vor andere drängen, OB, OP vereinz.: *der hat se voadruggd* Rgbg; *Er druckt si vür ganz staad* A. WILCKE, *An G'spaß muaßt d' aa hab'n*, Eichstätt 1877, 106.– **3b** sich in den Mittelpunkt schieben, Aufmerksamkeit erregen wollen: °der truckt si für, daß a zwos kummt Winklarn OVI; *anderne, die lang nicht den Kopf haben wie er, drucken sich vor und kommen in die höchsten Stellen* THOMA Werke II,232 (Medaille).– **4** †wie →[auf]-d.3: *Ohne Gefährde des zu wahren Urkunde habe ich mein Petschier [Siegel] fürgedruckt und mit eigener Hand unterschrieben* Hohenaschau RO 1601 BREIT *Verbrechen u.Strafe* 131.

[Herz]d. N., Herzschmerz, Herzbeschwerden, NB vereinz.: s *Heatzdrucka* Mittich GRI; *Liebe, Lust, Gspass und Herzdrucka* SZ Fürstenfeldbruck 52 (1996) Nr.281,7.

[hin]d. **1** drücken.– **1a** an, auf eine best. Stelle drücken, °OB, °NB, OP vereinz.: °druck no fest hi, daß da Dreck aussageht Essenbach LA; *er hat mi' an der Gurgel 'packt und richtig hidruckt* SZ Starnberg 72 (2016) Nr.42,R11.– **1b** wie →d.1da: °der hod mi an d Wand hidruckt O'schleißhm M; *i hab'n ... an d' Wand hidruckt* Mehn SZ 40 (1984) Nr.73,14.– **1c** refl., sich hindrängen: *Na hotse-se [Viehherde] um an Rau' umiglagert und hidruckt* KÖZ, VIT BJV 1954,202.– **2** wohl refl., sich annähern, zu etwas hinbewegen: *hidruga* Pelchenhfn NM.– **3** nachdrücklich zu etwas auffordern, antreiben: °zur Arbeit, zum Zahl'n hindrucka Thanning WOR.– **4** vorhalten, zurechtweisen, beschuldigen.– **4a** hinreiben, deutlich vorhalten, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °beim Essn bin i nebn ihr gsessn, da hab i ihr allerhand hindruckt Cham; °daß er ihm net gholfn hat, hat er ihm ganz schön hindruckt Allersbg HIP.– **4b** wie →[abhin]d.6a, in Phras.: *es | eine | etwas jmdm h.* °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °man hat ihm oane hindruckt Ihrlerstein KEH; °dem hob i s gscheit hindruckt „gehörig die Meinung gesagt“ Waidhs VOH.– **5** heimzahlen, Vergeltung üben, °OB, °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: °dem druck i s scho wieda hi! N'viehbach DGF.– **6** zu einem überhöhten Preis verkaufen: °dem Nachbarn hob i mei Kuah doch schö hiedruckt Endllhsn WOR.– **7** kauen, wiederkäuen.– **7a** kauen, NB, OP vereinz.: *hidrucka* Walkfn MAL.– **7b** wie →[ein]-d.5, °OB, NB, °OP vereinz.: °öiz druckts hie Haselmühl AM; *hidrugga* „wiederkäuen“ Spr. Rupertiwinkel 44.– Spruch: *eitz is Zeit zon Hidrucka* „sagt man spaßeshalber in den Eßpausen zwischen den Gängen des Hochzeitsmahls“ Adlersbg R.– Bed.7b volksetym. aus →[it]rucken 'dass.'

[hinter]d. **1** nach hinten drücken: °die Vordern hãm uns hinterdruckt O'schleißhm M.– **2** wohl wie →d.11: *hinterdruckn* Goldach ED.– **3** Part. Prät.– **3a** wie →d.21b, °OB, °NB mehrf., °OP vereinz.: °so was Hintadruckts, wie du bist, muaß ma sucha! Tacherting TS; °der is a ganz hinterdruckts Mannsbuid, der tuat da grad ins Gsicht schö heuchlerisch N'viehbach DGF; *Da grinst da Deifi wieder hinterdruckt* F.X. BREITENFELLNER, *Wie da Tod auf d'Welt kemma is*, Feldafing 1959, 14.– **3b** wie →[ver]d.12c, °NB, °OP vereinz.: °a hinterdrucker Mensch „schweigsamer“ Attenhsn LA.– **3c** wie →[ab]-